

## PRAXISLEITFADEN

### Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte!

Bei der Behandlung Ihres Kindes sehen wir Sie, uns und alle weiteren Helfer und Unterstützer als „Bewohner“ dieses Dorfes. In einer Gemeinschaft ist es wichtig, dass es für alle verbindliche Regeln gibt, aber auch dass die Information und Kommunikation untereinander gut gelingen.

In diesem Leitfaden möchten wir Sie daher über die wichtigsten Abläufe und Gegebenheiten des Maudacher Therapiezentrums informieren. Dies stellt unser Regelwerk der reibungslosen Zusammenarbeit dar und daher sind die genannten Punkte verbindlich.

**Zu unserem Leitbild** gehört, dass wir bestrebt sind, alle Ihre Anfragen ohne lange Wartezeiten und individuell zu erörtern und mit Ihren Kindern und Ihnen zusammen Lösungswege zu entdecken. Hierbei ist uns wichtig, dass wir vor allem auf die vorhandenen Stärken und Fähigkeiten der Kinder und ihres Bezugssystems setzen.

Um möglichst vielen PatientInnen eine **zeitnahe Unterstützung** anbieten zu können, arbeitet unser Therapiezentrum im Rahmen der *Sozialpsychiatrievereinbarung* mit einem großen multiprofessionellen Team und mit unterschiedlichen Methoden. Hierzu gehören Therapie mit verhaltenstherapeutischen Ansätzen, Musik- und Kunsttherapie, Sozialarbeit und Heilpädagogik, medikamentöse Therapieansätze und vieles mehr. Neben der Einzeltherapie ist ein besonderer Schwerpunkt unserer Praxis ein breit gefächertes, auf die speziellen Erfordernisse Ihres Kindes abgestimmtes Angebot an Gruppentherapien. Die Behandlungsfälle werden in unserer Berufsausübungsgemeinschaft (=Gemeinschaftspraxis) unter den beiden Praxisinhabern, den Fachärzten für Kinder- und

Ein afrikanisches  
Sprichwort besagt:  
„Um ein Kind  
zu erziehen,  
braucht man ein  
ganzes Dorf.“

Jugendpsychiatrie und – psychotherapie Herrn G.-P.Lampe und Frau Chr. Zbick-Schmitt verteilt, die sozialpsychiatrische Behandlung im Team durch diese jeweils fallführend betreut und supervidiert. Die beiden Ärzte bieten im Einzelfall auch eine Behandlung nach Vorgaben der Richtlinienpsychotherapie an und/oder betreuen PatientInnen im Bedarf fachärztlich (u. a. auch medikamentös) mit.

**PrivatpatientInnen** können leider nicht sozialpsychiatrisch im Sinne eines Therapieangebotes behandelt werden.

Wir bieten Ihnen aber eine Diagnostik und weiterführende Beratung an. Medikamentöse Behandlungen bieten wir für Privatpatienten an.

Die **Terminvereinbarungen** erfolgen Ihrerseits telefonisch unter der: 0621 / 531806 in den Telefonzeiten Montag-Freitag 10–12h und 15–16h.

**NeupatientInnen** können sich in unserer offenen Sprechstunde (ab dem 10.01.2022) an folgenden Wochentagen und Uhrzeiten vorstellen:

Montags	8:30–10:00h	bei Fr.Zbick-Schmitt
Dienstags	10:00–11:30h	bei Fr.Zbick-Schmitt
Donnerstags	9:30–11:00h	bei Hr.Lampe
Freitags	9:30–11:00h	bei Hr.Lampe

Es soll der / die PatientIn und maximal ein/e Sorgeberechtigte/r anwesend sein. Bei hoher Auslastung an einzelnen Tagen müssen wir Sie ggf. auf einen anderen Tag verweisen und können Ihnen kein Gespräch an diesem Tag anbieten. Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis und um Ihre Mitarbeit! Bitte nehmen Sie auch zur Kenntnis, dass wir nur Patienten aus Ludwigshafen, Frankenthal, dem Rhein-Pfalz-Kreis und Bad

Dürkheim zurzeit annehmen. Patienten über 18 Jahren nehmen wir auch leider nicht in unserer Praxis neu auf.

In diesem **Erstkontakt** im Rahmen unserer offenen Sprechstunde nehmen wir uns die Zeit mit Ihnen den aktuellen Vorstellungsgrund zu erörtern und zu entscheiden, ob wir Ihnen ein Angebot in der Praxis stellen können oder beraten sie anderweitig. Falls wir Sie als Neupatienten aufnehmen, erläutern wir Ihnen das weitere Vorgehen und Sie erhalten i.d.R. eine Willkommensmail mit allen weiteren wichtigen Unterlagen und Informationen.

Die Behandlung ist allerdings nur bei **Einwilligung aller Sorgeberechtigten** möglich. Falls ein alleiniges (Teil-)Sorgerecht oder eine Amtsvormundschaft besteht, müssen die entsprechenden Dokumente, die dies bestätigen, in Kopie mit der Behandlungseinwilligung nach dem Erstkontakt vorgelegt werden, erst dann können wir weitere Termine vereinbaren. Auch benötigen wir im Verlauf alle weiteren Unterlagen der Willkommensmail. Alle Angaben sind natürlich freiwillig.

Im Rahmen dieser **Diagnostik** findet zunächst ein Anamnesegespräch mit einem/einer unserer MitarbeiterInnen der sozialpsychiatrischen Praxis statt, in dem die ausführliche Vorgeschichte und die aktuelle Lebenssituation weiter erarbeitet werden sollen. Hierbei benötigen wir mindestens eine/n Sorgeberechtigte/n. Am Ende des Gesprächs kommt der behandelnde Arzt/Ärztin erneut hinzu, gemeinsam werden die notwendige testpsychologische Diagnostik und ggf. weiteren medizinische Untersuchungen (auch bei KollegInnen anderer Fachrichtungen) besprochen. Die Testungen in unserer Praxis werden von unterschiedlichen MitarbeiterInnen in festen Zeiten durchgeführt. Somit erhalten Sie und Ihr Kind die Gelegenheit, das MauTZ und das Team besser kennen zu lernen. Auch diese Termine erhalten Sie direkt beim Praxismanagement.

Am Ende der Diagnostik steht das **Auswertungsgespräch**. Dies wird vom behandelnden Arzt/Ärztin geführt. Wir

besprechen mit Ihnen und Ihrem Kind die Testbefunde und die übrigen Untersuchungsergebnisse, planen die weitere Behandlung und/oder geben Empfehlungen für andere Behandlungs- oder Hilfsangebote.

Zeitnah nach dem Auswertungstermin erhalten Sie einen **ausführlichen Arztbrief** mit allen bisher erhobenen Informationen, dieser wird auch an den mitbehandelnden Haus- oder Kinderarzt bzw. -ärztin versandt (soweit uns Ihre Einwilligung Ihrerseits vorliegt).

Falls **eine Behandlung in unserer sozialpsychiatrischen Praxis** stattfinden wird, werden wir Ihr Kind kurzzeitig auf unsere Warteliste aufnehmen. Wir sind bemüht, dass zwischen Auswertung und Beginn der Therapie nur wenig Zeit vergeht.

Sie erhalten einen Anruf unseres Praxismanagements, wenn ein Therapieplatz für Ihr Kind vorhanden ist. Hierbei vergeben wir feste Therapielots. Falls Sie den Therapieplatz annehmen, es aber z. B. auf Grund von Urlaubszeiten dazu kommt, dass Sie Termine in der Vorplanung nicht einhalten können, bieten wir Ihnen maximal einen Ersatztermin an.

Im Rahmen der Sozialpsychiatrie bieten wir **Behandlungen in Form von Einzel- und/oder Gruppentherapie** an. Ihr Kind erhält eine/n BezugstherapeutIn, welche/r die Einzeltherapie durchführt. Diese/r TherapeutIn kann von dem/der MitarbeiterIn des Anamnesegesprächs abweichen. Auch können Einzel- und GruppentherapeutIn verschiedene Personen sein. Die Therapien laufen hierbei modular über einen definierten Zeitraum mit festgelegten Terminen alle 2 Wochen:

Einzeltherapie: 3 Einzel-Behandlungstermine für Ihr Kind, ein Elterngespräch, 3 weitere Einzel-Behandlungstermine

Gruppentherapie: 6–8 Termine, gegebenenfalls auch unter unbedingt notwendiger therapeutischer Anbindung der Eltern. Der Abschlusstermin ist immer mit Eltern gewünscht.

Nach Beendigung eines Moduls Einzel- und/oder Gruppentherapie erfolgt ein **Besprechungstermin** mit Ihnen, Ihrem Kind, dem Bezugstherapeuten und dem/der behandelnden Arzt/Ärztin. In diesem Gespräch wird der Verlauf erhoben und besprochen und ggf. die weitere Behandlung in einem nächsten Modul geplant. Bei oder kurz nach diesen Terminen erhalten Sie einen **Kurzbrief zum Verlauf** der Behandlung. Auch hier geht eine Kopie an den behandelnden Kinder- oder Hausarzt bzw. -ärztin. Wir sind darauf bedacht, dass die Kinder stabile therapeutische Beziehungen zu ihren ÄrztInnen und TherapeutenInnen aufbauen können. Im Rahmen einer Besprechung kann sich aber ergeben, dass es aus therapeutischen oder strukturellen Gründen zu einem Wechsel des/der BezugstherapeutenIn oder des Angebots kommen muss. Wir bitten dann um Ihr Verständnis.

Ärztliche Psychotherapietermine im Rahmen der **Richtlinienpsychotherapie oder andere ärztliche Behandlungen** sind entsprechend der Vorgaben bzw. entsprechend der leitliniengerechten Notwendigkeiten bei der Überwachung von Medikamenten strukturiert, Sie werden hierüber bei der Therapieplanung informiert.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass insbesondere alle Termine der Erstkontakt- und Diagnostikphase mit Auswertungsgespräch, sowie ärztliche Verlaufs- oder Beratungstermine, Krisen- oder Intensivbehandlungstermine, die nicht in den strukturellen Rahmen einer laufenden Einzel- oder Gruppentherapie fallen, **immer vormittags** stattfinden müssen, da wir die **Nachmittage** für die fortlaufenden Therapien brauchen, um den Kindern regelmäßige Schulausfälle über einen längeren Zeitraum zu ersparen. Hin- und wieder könnte es im Einzelfall auch im Rahmen einer fortlaufenden Therapie zu Vormittagsterminen kommen, um die Therapiekontinuität zu wahren. Wir bitten hier um Ihr Verständnis, dass wir diesbezüglich keine Ausnahmen machen können. Sie erhalten von uns für Termine in der Schulzeit eine Bestätigung zur Vorlage in der Schule bei den Praxismanagerinnen. Bitte sprechen Sie diese jeweils vor den entsprechenden Terminen diesbezüglich an.

Damit wir die **Behandlungsqualität** stets halten und an individuellen Strategien für Sie und Ihr Kind arbeiten können, finden regelmäßige Teambesprechungen unter Wahrung der Schweigepflicht bezüglich Ihres Kindes statt. Auch ist eine stetige Fortbildung Teil der Arbeit an unserer Weiterentwicklung. Die Behandlungen finden vorwiegend in den Praxisräumen statt, aus therapeutischen Gründen, z. B. bei Angstbehandlungen kann es notwendig werden das Therapie-setting auf öffentliche Straßen und Plätze meist im Umkreis der Praxis zu verlagern, hier bitten wir um Ihr Einverständnis.

Um unserem Leitbild einer schnellen und individuellen Behandlung gerecht werden zu können, müssen wir unsere Ressourcen möglichst voll ausnutzen. Daher ist es sehr wichtig, dass wir uns bei **Terminabsprachen** auf Sie verlassen können, dass keine Leerlaufzeiten entstehen, in denen wir Ihnen oder anderen PatientInnen helfen könnten. Wir informieren Sie hiermit, dass bei nicht eingehaltenen Terminen Ausfallgebühren von 40€ entstehen, dies gilt auch für Gruppentermine. Sie können telefonisch, persönlich, auf Anrufbeantworter oder per Mail (Name des Kindes, Datum und Uhrzeit des Termins) absagen. Hier sind natürlich kurzfristige Erkrankungen oder nicht vorhersehbare Notsituationen ausgenommen, bei einer Häufung solcher Ausfälle bitten wir aber um Ihr Verständnis, dass wir dies kritisch hinterfragen werden. Bei dreifachen unentschuldigtem Terminversäumnissen der oben genannten Arten oder dem Nichtentrichten der Ausfallgebühren werden wir die Therapie bis zu einem klärenden Gespräch pausieren und alle weiteren vereinbarten Termine absagen. Bei einer Weiterführung der Therapie kann es dann zu längeren Wartezeiten kommen.

Natürlich müssen wir unsere Arbeit auch abrechnen können, da ansonsten kein/e PatientIn überhaupt behandelt werden könnte. Hierbei ist folgendes unbedingt zu beachten: **bei Fehlen des Behandlungsscheins, bzw. der Versicherungskarte** am Quartalsende sehen wir uns gezwungen, Ihnen die Behandlung leider privat in Rechnung zu stellen gemäß der GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte).

## **HIER NOCH EINIGE WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN**

Bitte haben Sie den Stand der von uns verordneten Medikamente bei sich zu Hause im Blick, da Rezepte mindestens 1 Tage vorher per E-Mail (verwaltung@mau-tz.de) oder telefonisch unter der Tel.Nr.:0621/531806 Montag–Freitag 9–10h, 13–15h und 16–18h auf unserem Anrufbeantworter angemeldet werden müssen (Name des/der Patienten/ Patientin, Name des benötigten Medikaments; Mitteilung, wann Sie das Rezept abholen werden). Sie können die Rezepte dann ab dem nächsten Werktag nach Ihrem Anruf bei uns abholen, aber nur unter Vorlage der Versicherungskarte. Bitte beachten Sie bei der Abholung von BTM-Medikamenten, dass die Rezepte nach 7 Tagen ab Ausstellungsdatum verfallen.

Dokumentation und Kommunikation über die Behandlung sind wichtig. Daher erhalten Sie regelmäßig Briefe, die den aktuellen Stand der Behandlung dokumentieren (s. o.). Bitte nehmen Sie aber zur Kenntnis, dass wir für erneute Anforderungen von **Briefen**, und die Erstellung von **ärztlichen Stellungnahmen und Attesten** Bearbeitungs- und Portogebühren erheben müssen, da es sich hierbei um individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) handelt.

**Über Aktuelles**, wie z. B. Urlaubszeiten und die dazu gehörige Vertretungssituation, informieren wir Sie in Aushängen in unserem Wartebereich oder auf unserer Homepage [www.mau-tz.de](http://www.mau-tz.de). Hier finden Sie auch weitere nützliche Informationen zu z. B. unseren Kooperationen, Downloads. Entsprechende Rückmeldungen zu Lob und Kritik können Sie uns auch gerne persönlich mitteilen.

**Parkmöglichkeiten** sind tagsüber in der Nähe der Praxis teilweise schwer zu finden. Nutzen Sie daher den Parkplatz am „Maudacher Bruch“ (Riedstraße bis zum Ende an der Vereinsgaststätte vorbei, dann links) mit einer Laufzeit zur Praxis von ca. 7 Min. Wir bitten Sie herzlichst diese Parkmöglichkeit zu nutzen und die Parkplätze direkt an der Praxis frei zu halten im Sinne der Anwohner und einer guten Nachbarschaft.

**In diesem Sinne danken wir schon einmal für Ihre Zusammenarbeit und freuen uns auf unseren gemeinsamen Weg im MauTZ.**

**Ihr P. Lampe, Ihre Chr. Zbick-Schmitt mit dem gesamten MauTZ-Team**

Stand 01.2022